

**Lodge Trekking zum Mera Peak (6.461m) durch verschiedene Klimazonen. Dorfleben und Hochgebirge.
Mittlere Kondition erforderlich, Reisedauer: 21 Tage**



Besteigen Sie mit uns den Mera Peak in einer hochalpinen, anspruchsvollen Bergtour im einsamen Hinku-Hongu-Gebiet. Ein sehr anspruchsvolles Lodge-Trekking für höhenerfahrene Bergsteiger mit einer guten Portion Pioniergeist, die alpine Herausforderungen und stille Unberührtheit lieben.

Unser Einsamer. In 15-16 Tagen wandern Sie von Lukla über die Zatrwa La Route ins nahezu unberührte, sehr einsame Hinku-Tal. Anderen Trekkern werden Sie in dem unwegsamen Gebiet zwischen Mustang und Annapurna kaum begegnen. Nach einem Tag zum Akklimatisieren in Khare unterhalb des Mera-Peak-Hochlagers machen Sie sich bereit zu einer Gipfelbesteigung durch unterschiedliche Klimazonen. Bei diesem Trekking folgen Sie dem Ruf des Mera-Gipfels. Sie trekken in urtümlicher Landschaft, an unbekanntem abgelegenen Dörfern vorbei bis zum Fuße des Berggiganten. Nach dessen Besteigung erwartet Sie ein unvergleichlicher Blick auf die einzigartigen Gletscherwelten und Hochgebirgslandschaften der vielen 7.000er und vier 8.000er – ein großzügiger Lohn für die Mühen des beschwerlichen Aufstiegs.

Krasse Kontraste und großes Kribbeln. Eine herausfordernde Bergtour ins Unbekannte.

Das sollten Sie wissen: Wir unterstützen ein Projekt für Schulkinder aus den ärmsten Everest-Regionen, die am Stadtrand von Kathmandu in einer von uns finanzierten Lodge leben. Dorthin laden wir jeden unserer Kunden zum Tee ein. Als Dankeschön. Weil auch Ihre Reise hilft.

Zu den Highlights gehören:

- ✓ Wandern auf unüblichen, teilweise einsamen Routen im Khumbu Gebiet
- ✓ In Kathmandu der hinduistische Tempel Pashupatinath, der buddhistische Tempel Swayaboudanath und den alles sehenden Buddha in Boudanath
- ✓ Die Ausblicke auf zahlreiche 6.000er und 7.000er
- ✓ Aussichten auf die 8.000er: Mt. Everest, Lhotse, Cho Oyu und Makalu
- ✓ Trekking von subtropischen Reisfeldern ins Hochgebirge
- ✓ zur einmaligen Achttausender-Aussichtskanzlei am Mera Basecamp
- ✓ 5 Achttausender auf einen Blick
- ✓ Dorf- und Landleben im Vorgebirge
- ✓ Wilde und einsame Fluss- und Moränenlandschaften
- ✓ Besuch unserer Lodge am Stadtrand von Kathmandu und authentischer Einblick in das Leben einer nepalesischen Familie

Anforderungsprofil:

- Anspruchsvolles Trekking
- sehr gute Kondition erforderlich
- Technisch mittel, aber es braucht eine gute Trittsicherheit.
- Sie können sich selbständig in schwierigem Gelände wie Grashänge, Geröllhalden, Moränenschutt und mit Geröll bedeckten Gletschern bewegen
- Sie können mit dem Pickel umgehen und das Gehen am Fixseil bereitet Ihnen keine Probleme

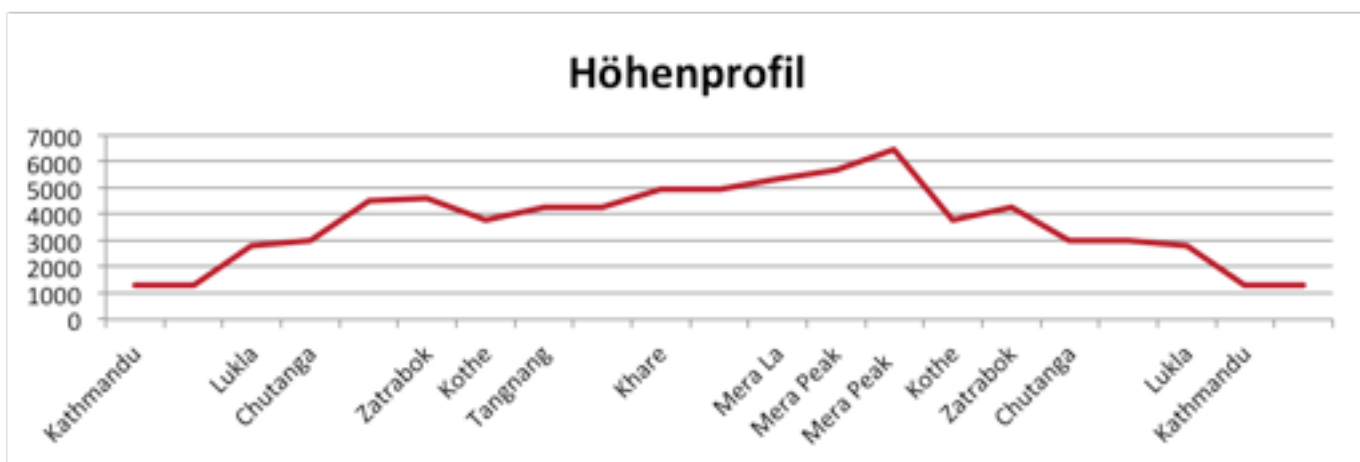
- 4 Tagesetappen von 3-5 Stunden
- 7 Tagesetappen von 5-7 Stunden
- 1 Tagesetappe von 8-11 Stunden
- 3 (4) Ruhetage/ Akklimatisationstage (an diesen Tagen sind kleinere Touren zum Akklimatisieren in der Region vorgesehen)

- das Hauptgepäck wird während dem Trekking von einer Begleitmannschaft transportiert
- der Tagesrucksack wird selber getragen

Sie sollten körperlich absolut fit sein, da Sie in sehr engem Kontakt mit der Natur stehen und grossen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Reisedauer: 21 Tage

Höhenprofil



Geplanter Programmablauf*:

1./2. Tag Flug Zürich/ Kathmandu

Sie werden von unserem lokalen Partner (Arjun Karki oder Sunil Dewan) am Flughafen in Kathmandu abgeholt und ins Hotel begleitet. Die Fahrt dauert mit dem Taxi 30-40min. Im Hotel angekommen, bespricht unser Partner mit Ihnen das Trekking und vereinbart auch die Zeiten für die Stadtbesichtigung.

Übernachtung im zentral und doch ruhig gelegenen ***Hotel Manaslu in Kathmandu.

3. Tag Kathmandu/ Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück werden Sie für die Stadtbesichtigung abgeholt. Mit einem erfahrenen Stadtführer besuchen Sie die berühmte **Boudanath**. Diese Stupa, die grösste in ganz Südasien, ist für Pilger, die aus der ganzen Welt kommen, von sehr grosser Bedeutung. Rund um die Stupa kann man gemütlich verweilen und dem Treiben zuschauen. In einem der vielen Restaurants mit teils sehr schönen Dachterrassen werden Sie zu Mittag essen.

Danach fahren Sie mit Ihrem Stadtführer zur **hinduistischen Tempelanlage Pashupatinath**. Dies ist Nepals heiligster hinduistischer Pilgerort. Hier werden alle im Kathmandu Tal verstorbenen Hindus verbrannt und die Asche in den Fluss gestreut.

Am Nachmittag besuchen Sie die **Swayamboudnath**. Diese Sehenswürdigkeit liegt auf einem Hügel mitten im Kathmandu-Tal. Hier steht ein Tempel, eine Stupa und ein Kloster, welches sowohl für Hinduisten als auch für Buddhisten von grosser Bedeutung ist. Der Tempel wird auch „Affentempel“ genannt, da hier sehr viele Affen umherspringen.

Übernachtung im Hotel Manaslu in Kathmandu.

4. Tag Flug Kathmandu – Lukla (2.800m) – Chutanga (3.020m)

Heute heisst es sehr früh aufstehen. Gemeinsam mit Ihrem Guide werden Sie von unserem Partner in einem Kleinbus zum Flughafen nach Ramechup gefahren. Die Fahrt dauert ca. 4 Stunden. Der Flug in den Gebirgsort Lukla dauert 25 Minuten.

In Lukla auf 2.800m beginnen Sie mit der Trekkingtour bis nach Chutanga. Langsam und stetig ist dabei oberstes Gebot, denn der Organismus muss sich erst an die dünne, sauerstoffärmere Luft gewöhnen. Zur besseren Akklimatisation ist am Nachmittag eine Akklimatisationstour bis Khorteng auf 3.750m möglich. Übernachtung in Lodge.

Gehzeit: 3-4 Stunden. Aufstieg: 500m

* dieser kann je nach Kondition und Witterungsbedingungen variieren

5. Tag Akklimatisation- Pass Zatr Teng - Chutanga

Eine gute Akklimatisation ist Voraussetzung für eine sichere Trekkingtour und erfolgreiche Peakbesteigung. Aus diesem Grunde übernachteten wir eine weitere Nacht in unserer Lodge in Chutanga. Damit alle Voraussetzungen für eine gute Akklimatisation erfüllt werden, ist das Aufsteigen auf mindestens 4.000m sehr empfehlenswert. Aus diesem Grunde werden wir Richtung Zatr Teng, einen 4.950m hohen Pass auf- und wieder hinabsteigen. Übernachtung in Lodge.

Gehzeit, Aufstieg und Abstieg: je nach Befinden

6. Tag Chutanga nach Zatrabok/ Thuli Kharka (4.250m)

Ein anstrengender Tag steht uns bevor. Die Passüberquerung (4.600m) ist kräftezehrend, aber wunderschön. Grandiose Aussichten auf den Numbur Himal, Kongdi Ri, Karyolang und vieler anderer Berge entschädigen alle Anstrengungen. Übernachtung in Lodge.

Gehzeit: 6-7 Stunden. Aufstieg: 1.350m, Abstieg: 400m.

7. Tag Zatrabok – Kothe (3.800m)

Wir queren zunächst einen Hang auf 4.000m, bevor wir steil zum Hinku Fluss absteigen. Der Südhang des Mera Peaks wird immer sichtbarer. Der Weg insgesamt ist gesäumt von Wacholderbüschen und Rhododendron Wälder. Übernachtung in Lodge.

Gehzeit: 5-6 Stunden Aufstieg: 100m, Abstieg: 750m

8. Tag Kothe - Tangnang (4.250m)

Es geht wieder etwas in die Höhe, die Landschaft wird wieder karger. Freuen Sie sich auf einen sehr schönen Aufstieg entlang des Hinku Flusses. Sie passieren einen buddhistischen Tempel, der für einen Besichtigungsstopp einlädt. Man sagt, diese sei bereits mehrere hundert Jahre alt. Am Nachmittag erreichen wir Tangnang, eine kleine Siedlung mit etwa einem Dutzend Häusern. Diese werden in den Sommermonaten von Leuten aus Lukla bewohnt. Übernachtung Lodge.

Gehzeit: 5-6 Stunden Aufstieg: 700m

9. Tag Ruhetag bei Tangnang (4.250m)

Um den Körper an die Höhe zu gewöhnen, legen Sie heute einen Tag zum Akklimatisieren ein und machen einen kleinen Spaziergang mit Ihrem Guide in der Region. Die Bergkulisse mit den faszinierenden Eisriesen wird immer faszinierender. Wir empfehlen, die den Moränendamm Ausbruch des Sabai Sees zu besuchen. Die Blicke auf die Seilabstürze von Mera und dem Chapathe Himal sind echt spektakulär. Übernachtung in Lodge.

10. Tag Tangnang - Khare (4.950m)

Sie nähern sich der Gletscherwelt des Mera Peak. Der Aufstieg erfolgt über eine Tundra ähnliche Landschaft über Moränen und vorbei am Sabai See und dem Dig Gletscher in das Hochtal Dig Kharka. Übernachtung in Lodge.

Aufstieg: 700m, Gehzeit: 4-5 Stunden

11. Tag Ruhetag in Khare (4.950m)

Ein Tag zum Akklimatisieren und zum Vorbereiten auf die Besteigung des Mera Peak.

12. Tag Khare – Mera La (5.350m)

Der Aufstieg über Moränen und Geröll zum Mera Gletscher hat es in sich! Sie überqueren dabei den Pass Mera La. Hier ist der Übergang ins Hongu Tal. Übernachtung im Zelt.

Gehzeit: 5-6 Stunden. Aufstieg: 450m, Abstieg: 50m.

13. Tag Mera Peak Hochlager (5.700m)

Sie steigen zum Mera Hochlager auf. Es geht zunächst steil über Geröll und grosse Gesteinsblöcke und später über den Gletscher bis zum 5.415m hohen Mera Pass.

Es bietet sich Ihnen eine grandiose Aussicht auf die gesamte Kette der Achttausender.

Der Gipfel kann auch an einem Tag bestiegen werden. Die Erfahrung unser lokalen Guides hat aber gezeigt, dass es zum Vorteil der Gäste ist, wenn ein Hochlager eingerichtet wird. Übernachtung im Zelt.

Gehzeit: 3-4 Stunden. Aufstieg: 450m

14. Tag Besteigung Mera Peak (6.461m) – Abstieg bis nach Khare

Der Gipfeltag wird lang und sehr anstrengend. Die Route führt über lange und schneebedeckte, steile Hänge. Der Aufstieg zum Gipfel ist mit 50Grad sehr steil. Je nach Verhältnissen wird für die letzten Meter ein Fixseil gelegt. Entschädigt für alle Anstrengungen werden Sie mit einer überwältigenden Aussicht. Sie sehen 4 (Mount Everest, Lhotse, Makalu, Cho Oyo) der 6 höchsten Berge der Welt!

Übernachtung in Lodge. **Aufstieg: 1.100m, Abstieg: 1500m, Gehzeit: 8-11 Stunden.**

15. Tag Khare – Kothe (3.800m)

Der Abstieg über die Aufstiegsroute beginnt. Wir wandern wieder durch die Moränenlandschaft vorbei am Dig Gletscher und dem Sabai See. Übernachtung in Lodge.

Aufstieg: 300m, Abstieg: 1.300m Gehzeit: 5-6 Stunden

16. Tag Kothe – Zatrabok (4.250m)

Heute geht es nochmals bergauf. Wir passieren Tashing Digma auf 4.000m und erreichen nach einem steilen Aufstieg Zatrabok auf 4.250m. Übernachtung in Lodge.

Aufstieg: 1.000m, Abstieg: 400m Gehzeit 5-6 Stunden

17. Tag Zatrabok – Passüberquerung – Chutanga (3.020m)

Da Sie nun bestens akklimatisiert sind, bereitet die Passüberquerung nicht mehr eine so grosse Mühe wie beim Hinweg. Übernachtung in Lodge.

Gehzeit 5-6 Stunden. Aufstieg: 400m, Abstieg: 1.600m Gehzeit 5-6 Stunden.

18. Tag Reservetag während der Trekkingtour

Es hat sich bewährt, einen Reservetag im Falle von z.B. schlechtem Wetter bei der geplanten Mera Peak Besteigung einzuplanen.

19. Tag Chutanga – Lukla

Übernachtung in Lodge. **Gehzeit 3- 4 Stunden. Aufstieg: 100m, Abstieg: 500m.**

20.Tag Flug Lukla– Kathmandu

Am frühen Morgen fliegen Sie mit Ihrem Guide zurück nach Ramechup. Unser Partner holt Sie am Flughafen ab und tritt mit Ihnen die ca. 4 stündige Autofahrt bis Kathmandu an. Am Nachmittag werden Sie im Hotel sein.

Gerne laden wir Sie heute ein, unsere Lodge am Stadtrand von Kathmandu zu besuchen. Sie bekommen dabei einen sehr authentischen Einblick in das Leben einer nepalesischen Familie und lernen dabei die Kinder unseres Schulprojekts persönlich kennen.

Ein Gast sagte dazu vor einiger Zeit: „Das war DAS Erlebnis unseres Lebens!“

Übernachtung wieder im Hotel Manaslu.

21. Tag Rückflug in die Schweiz/ Ankunft am gleichen Tag

Heute heisst es Abschied nehmen. Frühzeitig werden Sie durch unseren Partner zum Flughafen nach Kathmandu gefahren.

Reise-Datum: Die aktuellen Daten finden Sie auf unserer Homepage.

Dieses Trekking ist zu jedem Zeitpunkt auch als Privatreise mit Ihren individuellen Wünschen buchbar.

Preis pro Person: ab CHF 5.350

Als Privatreise

bei 1-2 Personen pro Person CHF 450

Kleingruppenaufpreis:

bei 3-4 Personen pro Person CHF 350

bei 5-6 Personen pro Person CHF 250

Einzelzimmeraufpreis

im Hotel pauschal CHF 180

Im Preis inbegriffen:

- Flug Zürich/ Kathmandu retour
- Flug Kathmandu-Lukla-Kathmandu
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Stadtbesichtigung mit erfahrenem Stadtführer
- Bewilligungen und Eintritte
- Gipfelbewilligung
- Alle Überlandfahrten und Transfers
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im 3* Hotel in Kathmandu inkl. Frühstück
- 12-13 Übernachtungen im Doppelzimmer in Lodges während des Trekkings
- 2-3 Übernachtungen im 2er Zelt
- Gesamte Zeltausrüstung mit allem was dazu gehört
- Fixseile, Bergseile, Eisschrauben
- Vollpension während des Trekkings (Sie können morgens, mittags und abends aus verschiedenen Speisen wählen)
- Tee zu den Mahlzeiten während des Trekkings
- Frühstücksbuffet in Kathmandu
- Träger für Ihr Hauptgepäck
- Lokaler, englisch sprechender Guide

Nicht inbegriffen:

- Visum (USD 40, Stand Oktober 2019)
 - Lunch und Dinner in Kathmandu
 - Kletterausrüstung für den Peak (Helm, Klettergurt, Achter, 2 Express, Steigeisen)
 - Trinkgelder
-

Warum mit uns?

- ✓ **Zeitlich flexibel:** Standard-Termine, aber auch individuelle Organisation möglich
- ✓ **Authentisch & Echt:** Sie erhalten Einblick in das wirkliche nepalesische Leben
- ✓ **Persönlich & Individuell:** Wir kennen alle Routen aus eigener Erfahrung
- ✓ **Einfach bis Anspruchsvoll:** Für jeden etwas dabei - vom Einsteiger bis zum Trekking-Profi
- ✓ **Einzel- und Gruppenreisen:** Wir richten uns ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen, von Individual-Reisenden bis zur Reisegruppe
- ✓ **Preiswert, mit lokalem Partner:** Dabei achten wir auf Fairness in der Preisgestaltung für Sie, wie auch eine angemessene und faire Bezahlung unserer Mitarbeitenden in Nepal
- ✓ **Jahrelange Vor-Ort-Erfahrung:** Selbst seit 1998 regelmässig in Nepal, sehr kompetente Partner vor Ort

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen:

- ✓ Mitglied beim Schweizerischen Reisegarantiefonds. Das heisst für Sie, dass Ihre einbezahlten Reisekosten vom Garantiefonds abgesichert sind
- ✓ Hervorragend geschulte Mitarbeiter
- ✓ Notwendiges Sicherheits-Equipment immer dabei
- ✓ Erfahrenes Backoffice, welches sämtlichen Situationen gewachsen ist
- ✓ Unser 24 Stunden Notfall-Telefon

Unser soziales Engagement

Wir unterstützen ein Projekt für Schulkinder aus den ärmsten Everest-Regionen, die am Stadtrand von Kathmandu in einer von uns finanzierten Lodge leben. Dorthin laden wir jeden unserer Kunden zum Tee ein. Weil auch Ihre Reise hilft.